

Notensprünge oder blauer Brief

Beitrag von „Hermine“ vom 7. Mai 2006 10:20

Hallo Flexi,

in Bayern wird die Maiwarnung eigentlich nur dann verschickt, wenn sich die Leistungen verschlechtert haben - und noch kein Vermerk zur Gefährdung der Versetzung auf dem Zeugnis zu finden war.

Dass jemand trotz Verbesserung gewarnt wird, ist mir persönlich noch nie aufgefallen- was nicht heißt, dass es das nicht geben kann.

Sehr positiv finde ich bei uns, dass auf den Maiwarnungen immer steht "Bei weiterem Verschlechtern"- damit weiß man ja dann, dass der Zug noch nicht ganz abgefahren ist. Außerdem steht in **jedem** Brief eine Einladung zu einem Gespräch mit dem Klassenleiter und dem entsprechenden Fachlehrer. Solche Gespräche haben recht oft ein positives Ergebnis.

Als sehr positiv empfand ich die Maiwarnung dann, wenn Eltern auf meine Bitten in die Sprechstunden oder zum Elternsprechtag zu kommen, überhaupt nicht reagiert haben- nach dem blauen Brief hatten sie plötzlich Zeit. Und sehr viele der Schüler mit Maiwarnungen haben dann doch noch das Schuljahr ordentlich abgeschlossen.

Lg, Hermine